

## **Bachelorarbeit**

### **Thema: Erarbeitung einer Handlungsempfehlung zur Umsetzung von Klimarisiko- und Resilienzanalysen in mittelständischen Unternehmen am Beispiel von OPTIMA**

#### **Abstract:**

Der Klimawandel konfrontiert Unternehmen zunehmend mit physischen Risiken und deren wirtschaftlichen Folgen sowie wachsenden regulatorischen Anforderungen. Insbesondere für mittelständische Unternehmen bedeutet die umfassende Analyse und Berichterstattung physischer Klimarisiken und ihrer finanziellen Auswirkungen einen erheblichen Aufwand.

Vor diesem Hintergrund verfolgt diese Arbeit das Ziel, eine praxisorientierte Handlungsempfehlung für die Umsetzung von Klimarisikoanalysen in mittelständischen Unternehmen zu entwickeln. Als Praxisbeispiel dient die Optima packaging group GmbH, ein international tätiges Unternehmen der Abfüll- und Verpackungstechnik. Im Fokus steht die Analyse physischer Klimarisiken nach den Vorgaben der European Sustainability Reporting Standards (ESRS) und Leitfäden zur Durchführung. Dabei werden die Produktionsstandorte auf ihre klimabedingte Gefährdung unter Berücksichtigung je eines Klimaszenarios mit hohen und niedrigen Emissionen sowie der Zeithorizonte 2030 und 2050 untersucht.

Die Analyse identifiziert die klimabedingten physischen Gefährdungen für alle Produktionsstandorte. Über 90 Prozent der Gefahren werden als niedrig oder sehr niedrig bewertet, nehmen jedoch über die Jahre zu. Für die Risikobewertung sind die Exposition und die Vulnerabilität der Systemelemente eines Standortes entscheidend. Exemplarisch werden diese für den Standort Schwäbisch Hall bewertet. Als bedeutendste Risiken für die Geschäftstätigkeit werden hitze- und niederschlagsbedingte Klimarisiken sowie Sturmereignisse identifiziert. Diese haben das Potenzial, erhebliche Schäden an Gebäuden und Infrastruktur zu verursachen und Produktionsprozesse zu beeinträchtigen. Die finanziellen Bruttoerisiken umfassen schnell zweistellige Millionenbeträge.

Das Ergebnis ist eine strukturierte Klimarisikoanalyse, die zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben beiträgt und einen wesentlichen Mehrwert für das Risikomanagement und die strategische Ausrichtung mittelständischer Unternehmen bietet. Konkrete Empfehlungen zur effizienten Durchführung helfen Optima und vergleichbaren Unternehmen in Zukunft bei der Umsetzung weiterer Klimarisikoanalysen und fördern deren Klimaresilienz.